

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0141
701 - Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung			Datum: 10.04.2007
Bearb.	: Herr Dreyer, Frank	Tel.: 176	öffentlich
Az.	: 701/drey- ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

07.06.2007

Abfallwirtschaftskonzept

Konzept zur Optimierung der Depotcontainerstandorte bei Einführung der haushaltsnahen PPK Sammlung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beschließt das Konzept zur Optimierung der Depotcontainerstandorte bei Einführung der haushaltsnahen PPK Sammlung über die „Blaue Tonne“ zum 01.07.2007.

Mit Einführung der haushaltsnahen Sammlung werden sukzessive die Depotcontainerstandorte für Altpapier auf 16 Standorte reduziert. Aufgrund der jetzigen hohen Frequentierung sollen folgende Standorte verbleiben:

	DC-Standortbezeichnung	Glas	Papier	Altkleider
1	Am Böhmerwald/Parkplatz	4	16	4
2	Am Exerzierplatz/Rathauswiese	8	12	2
3	Aurikelstieg/Marommer Str.	4	10	2
4	Bahnhofstr./Distelweg	4	12	3
5	Falkenbergstr./Langenharmer Weg	12	36	10
6	Harckesheyde	6	14	4
7	Harksh.Weg/Ulzb.Str.Feuerwehr	6	16	4
8	Heidbergstr./ Sackgasse	4	8	2
9	Hempberg/Ohechaussee	4	8	2
10	Ochsenzoller Str. 58-64/Tennisplätze	2	6	2
11	Rathausallee 99	4	14	4
12	Reiherhagen/Friedr.g.Weg	2	8	2
13	Segeb.Chaussee/Sky Markt	4	8	2
14	Ulzb.Str./Getränkemarkt Schlichting	4	8	2
15	Waldstr./Falkenkamp	4	12	4
16	Wilstedter Weg/Segeberger Ch.	2	8	2
	Gesamt	74	196	51

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Sachverhalt

In der Sitzung am 15.03.2007 hat die Verwaltung unter TOP 10 ein Konzept zur Optimierung der Depotcontainerstandorte ausführlich vorgestellt. Die Präsentation wurde als Anlage 2 zu Protokoll gegeben.

Grundidee der Verwaltung ist es, dem Bürger ein flächendeckendes Netz an Depotcontainerstandorten (Typ 3 Komplettsystem; s. Präsentation) anzubieten, an dem alle Wertstoffe entsorgt werden können.

Bei den derzeitigen Insellösungen (Typ 1 Monosystem und Typ 2 Duosysteme; s. Präsentation) mit nur einer kleinen Anzahl an Depotcontainern (Kleinstandorten) gab es seitens der Verwaltung mehrere vorgestellte Kriterien zur Optimierung

wie z. B.:

Emissionsschutz (Lärm u. Verkehr),
Kostensenkung,
städtebauliche Aufwertung,
Komplettangebot,
zentrale Lage,
sauberes Stadtbild,
Anschlussgrad Papiertonne
starker Rückgang der Erfassungsquoten Glas.

Aus den in der Präsentation abgeleiteten Kriterien hat die Verwaltung unter Beachtung von Mengenströmen, Entfernungen und wirtschaftlichen Überlegungen die oben genannten 16 Standorte vorgeschlagen.

So ist dauerhaft sichergestellt, dass den Norderstedter Bürgerinnen und Bürgern ein optimiertes Netz von Depotcontainerstandorten (den neuen Rahmenbedingungen angepasst) angeboten wird, an denen ein „Komplettangebot“ aller Wertstoffsorten vorrätig ist.